

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Anmeldung zu den Kantate-Veranstaltungen

Im Anschluß an die Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 78 vom 1. April 1939 geben wir folgendes bekannt:

1. In der Festvorstellung im Neuen Theater am Sonnabend, dem 6. Mai 1939, 19 Uhr, wird die neue Oper von Julius Weismann, „Die pfiffige Magd“ aufgeführt, die vor einiger Zeit in Leipzig zur Uraufführung gekommen ist. Eintrittskarten kosten RM 5.—, RM 4.—, RM 3.— und RM 2.—. Die Karten werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen verteilt. Falls die bestellte Platzart vergriffen ist, wird die nächst höhere geliefert.
2. Zur Rundgebung des Deutschen Buchhandels im Neuen Theater am Sonntag, dem 7. Mai 1939, 10,15 Uhr, ist der Eintritt frei. Zur Teilnahme berechtigt sind die Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, und des Börsenvereins. Karten werden von der Gruppe Buchhandel nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen ausgegeben. Von Wünschen für bestimmte Plätze bitten wir deshalb abzusehen.
3. Für das Kantate-Essen im Buchhändlerhaus am Sonntag, dem 7. Mai 1939, 18 Uhr, beträgt der Preis des trockenen Bedecks RM 3.—. Auf vielfache Anfragen weisen wir darauf hin, daß die Teilnehmer in Uniform, Gesellschaftsanzug oder dunklem Rock erscheinen.

Wir richten an die Betriebsführer die dringende Bitte, den Angestellten zur Teilnahme an den Kantate-Veranstaltungen den Sonnabend-Nachmittag und Montag-Vormittag freizugeben, damit ihnen Zeit für die An- und Abreise zur Verfügung steht. Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, daß an der Hauptversammlung des Börsenvereins auch die Angestellten von Mitgliederfirmen teilnehmen können.

Die Deutsche Reichsbahndirektion Halle hat auch in diesem Jahre dem Antrag auf Ermäßigung der Fahrpreise für den Besuch der Kantate-Veranstaltungen im vollen Umfange entsprochen. Es werden Sonntagsrückfahrkarten am 6. und 7. Mai 1939 von allen Bahnhöfen im Umkreise bis zu 75 Tarifkilometern um Leipzig ausgegeben. Die Karten gelten zur Hinfahrt am Sonnabend, dem 6. Mai ab 0 Uhr und am Sonntag, dem 7. Mai; zur Rückfahrt von Sonnabend, dem 6. Mai 12 Uhr bis Montag, den 8. Mai 24 Uhr (Ende der Rückfahrt).

Die Teilnahme an den Kantate-Veranstaltungen ist mit dem der heutigen Nummer beiliegenden Bestellzettel (Z) bis zum 22. April 1939 anzumelden. Wir bitten die Mitglieder, die an der Hauptversammlung des Börsenvereins teilnehmenden Angestellten in der Anmeldung mit aufzuführen. Für die Hauptversammlung des Börsenvereins werden Eintrittskarten nicht ausgegeben. Wir bitten dringend, den festgesetzten Bestelltermin einzuhalten. Da für die Festvorstellung und die Rundgebung im Neuen Theater sowie für das Kantate-Essen im Buchhändlerhaus Karten nur nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ausgegeben werden, können zu spät eingehende Bestellungen nicht berücksichtigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß für nichtbenutzte Karten zur Festaufführung im Neuen Theater und zum Kantate-Essen im Buchhändlerhaus eine Rückvergütung des dafür bezahlten Betrages nach Ablauf der Veranstaltungen grundsätzlich nicht möglich ist.

Die bestellten Karten werden den Mitgliedern am 2. Mai 1939 durch Kommissionär mit Barfaktur geliefert. Für Mitglieder, die keinen Leipziger Vertreter haben, liegen sie in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit; Zusendung unter Postnachnahme erfolgt nicht.

Das Kantate-Abzeichen ist von allen Teilnehmern an den Veranstaltungen zu tragen. Deshalb wird zu jeder bestellten Karte — auch zu den kostenlos abgegebenen Karten für die Rundgebung im Neuen Theater — das Kantate-Abzeichen zum Preise von RM 1.— mitgeliefert.

Für die Aufnahme in das Besucherverzeichnis Kantate 1939 werden die aus dem Bestellformular ersichtlichen Angaben erbeten.

Wir empfehlen den auswärtigen Teilnehmern rechtzeitige Zimmerbestellung.

Leipzig, den 5. April 1939

Dr. Seß